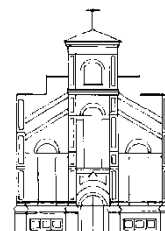


# Hl. Dreifaltigkeit Brandenburg

1. Woche im Jahreskreis



<p>Samstag, 06.01.2018  <b>ERSCHEINUNG DES HERRN</b>  <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i></p> 	<p>Pfarrkirche                   Lehnin                   St. Nikolai</p>	<p>08.00 Uhr                  08.15 Uhr  <b>09.00 Uhr</b>   <b>09.00 Uhr</b>                   17.00 Uhr  <b>18.00 Uhr</b></p>	<p>Beichtgelegenheit (Pfarrer)                  Rosenkranzgebet  <b>Hl. Messe</b>   <b>Hl. Messe</b>                   Beichtgelegenheit (Pfr. Ernst)  <b>Vorabendmesse</b></p>
<p>Sonntag, 07.01.2018  <b>Taufe des Herrn</b>  <i>Kollekte:                  für die Gemeinde</i></p> 	<p>Pfarrkirche                    Jeserig</p>	<p><b>08.30 Uhr</b>  <b>10.00 Uhr</b>    <b>10.00 Uhr</b></p>	<p><b>Hl. Messe (+ Lukrezia Kuzniak)</b>  <b>Familienmesse</b>                  (Abschluss der Sternsingeraktion)   <b>Hl. Messe</b></p>
<p>Montag, 08.01.2018</p>	<p>Pfarrkirche</p>	<p>18.00 Uhr</p>	<p>Vesper</p>
<p>Dienstag, 09.01.2018</p>	<p>Lehnin                   Pfarrkirche</p>	<p>09.00 Uhr                   17.00 Uhr                  17.15 Uhr                  18.00 Uhr</p>	<p>Seniorenmesse                   Beichtgelegenheit (Pfarrer)                  Rosenkranzgebet                  Hl. Messe</p>
<p>Mittwoch, 10.01.2018</p>	<p>Franziskushaus</p>	<p>07.00 Uhr</p>	<p>Hl. Messe</p>
<p>Donnerstag, 11.01.2018</p>	<p>St. Elisabeth                   Marienkrankenhaus</p>	<p>09.00 Uhr                   18.00 Uhr</p>	<p>Hl. Messe                   Eucharistische Anbetung</p>
<p>Freitag, 12.01.2018</p>	<p>Pfarrkirche                   St. Nikolai</p>	<p>08.30 Uhr                   19.30 Uhr</p>	<p>Hl. Messe                   Taizégebet</p>
<p>Samstag, 13.01.2018</p>	<p>Marienkrankenhaus                   Lehnin                   St. Nikolai</p>	<p>09.00 Uhr                   16.30 Uhr  <b>17.00 Uhr</b>                   17.00 Uhr  <b>18.00 Uhr</b></p>	<p>Hl. Messe                   Beichtgelegenheit (Pfarrer)  <b>Vorabendmesse</b>                   Beichtgelegenheit (Vikar)  <b>Vorabendmesse</b></p>
<p>Sonntag, 14.01.2018  <b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>  <i>Kollekte:                  für afrikanische Katechisten</i></p>	<p>Pfarrkirche</p>	<p><b>08.30 Uhr</b>  <b>10.00 Uhr</b></p>	<p><b>Lateinische Messe</b>  <b>Hl. Messe</b></p>

Meditativer Tanz	Montag, 08.01.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Seniorenvormittag	Dienstag, 09.01.	09.00 Uhr	Lehnin
Seniorentanz	Dienstag, 09.01.	09.45 Uhr	Gemeindehaus
Kolpingfamilie (Spieleabend)	Donnerstag, 11.01.	18.00 Uhr	Kleiner Saal
Jugendabend	Freitag, 12.01.	18.30 Uhr	Start in der Guten Stube
1. Treffen ALPHA-Kurs	Freitag, 12.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus

➤ Die **Kollekten an Weihnachten** erbrachten:

3.059,42 € für das bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT (25.12.)  
und 353,55 € für verfolgte Christen in Afrika über KIRCHE IN NOT (26.12.).

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

## Die Heilige Messe (III) – v. Jean-Marie Kardinal Lustiger

### In der eigenen Pfarrei

Eine weitere Überlegung: Der sonntägliche Pfarrgottesdienst stellt den spezifischen Charakter dieser Versammlung ins Licht, als die Struktur des kirchlichen Lebens.

Die Pfarrei! Ich will mich hier nicht mit den Problemen ihrer Führung und Organisation befassen. Ich nehme die Pfarrei so, wie sie durch die fast zweitausendjährige Erfahrung des christlichen Volkes geworden ist. Die Männer und Frauen, die sich da versammeln, haben sich nicht selber ausgewählt. Gott hat sie erwählt durch ihre Taufe. Sie finden sich hier zusammengebunden aufgrund einer physischen, konkreten Daseinsnähe. Sie sind „Nahe“ aufgrund der lebensbedingten täglichen Bedürfnisse. Sie sollen sich gegenseitig als „Nächste“ erweisen (Lk 10,36f.). Der Pfarrgottesdienst wird bei offenen Türen gefeiert: Er ist jedem Christen zugänglich, während etwa religiösen Gemeinschaften oder Orden das Recht zustehen kann, die Türen ihrer Kirchen zu schließen, sofern sie nicht mit einem Dienst an

den Gläubigen beauftragt sind. Früher musste man, um dem „Sonntagsgebot“ (der Verpflichtung der Katholiken, am Sonntag der heiligen Messe beizuwohnen) zu genügen, die Messe in der Pfarrkirche besuchen. Sie fragen sich wohl, was hier den Unterschied ausmacht.

Eine Messe ist stets eine Messe. Aber die Gemeinschaft, die sie feiert, ist nicht bedeutungslos. Die Sonntagsmesse ist ein öffentlicher Akt der Kirche. Sie versammelt sich um ihren Bischof und die ihm bei seiner Aufgabe, die Gläubigen zu empfangen, assistierenden Priester. Jeden Sonntag macht die „Ortskirche“ (nach dem II. Vatikanum versteht man darunter die „Diözese“) die katholische Einheit des Gottesvolkes sichtbar. Jede Pfarrei feiert Eucharistie in Gemeinschaft mit ihrem Bischof und mit dem Papst. Der Bischof ist Diener und Garant dieser katholischen, zu allen Völkern und allen Menschen hin offenen Gemeinschaft.

**YOUCAT**

**9** Was zeigt Gott von sich, wenn er seinen Sohn zu uns schickt?

**Gott zeigt uns in Jesus Christus die ganze Tiefe seiner barmherzigen Liebe.**

Durch Jesus Christus wird der unsichtbare Gott sichtbar. Er wird Mensch wie wir. Das zeigt uns, wie weit die Liebe Gottes geht: Er trägt unsere ganze Last. Er geht alle Wege mit uns. Er ist in unserer Verlassenheit, unseren Leiden, unserer Angst vor dem Tod. Er ist dort, wo wir nicht mehr weiterkönnen, um uns die Tür ins Leben aufzumachen.

„In Jesus Christus hat Gott ein menschliches Antlitz angenommen und ist unser Freund und Bruder geworden.“  
BENEDIKT XVI. (06.09.2006)